

# Einladung zur Jahresversammlung vom 20./21. August 1994 in Thun

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Einladung zur Jahresversammlung vom 20./21. August 1994 in Thun

## Programm

*Samstag, den 20. August 1994*

Vormittag: Eintreffen der Teilnehmer in Thun, individueller Zimmerbezug.

11.45 Uhr: Besammlung im Restaurant «Metzgeren», Rathausplatz Thun. Begrüssung der Teilnehmer durch den Präsidenten des Schweizerischen Burgenvereins.

12.00 Uhr: Mittagessen im Restaurant «Metzgeren». Anschliessend Aufstieg auf den Schlossberg.

14.30 Uhr: Führung durch die Burganlage von Thun. Leitung: *Hermann Buchs*, Konservator des «Historischen Museums Schloss Thun».

15.30 Uhr: *Statutarische Generalversammlung* im Rittersaal des mittelalterlichen Donjons der Burg Thun.

17.00 Uhr: Aperitif im Rittersaal des Burgturms. Rundgang entlang der Stadtmauer von Thun und zu den Türmen der Stadtbefestigung, mit *Peter Küffer*. Anschliessend freie Zeit zur individuellen Verwendung.

19.15 Uhr: Besammlung für Angemeldete zur Rundfahrt mit einem Kursschiff auf dem Thunersee, Nachtessen auf dem Schiff serviert durch Hotel «Freienhof», Thun.

*Sonntag, den 21. August 1994*

*Exkursion zu Burganlagen und andern historischen Bauwerken rund um den Thunersee*

Kurz vor 09.00 Uhr Eintreffen der Züge von Bern, Basel (Ankunft 08.41 Uhr), Zürich (Ankunft 08.48).

08.50 Uhr: Besammlung der Exkursionsteilnehmer auf dem Bahnhofplatz von Thun, bei einem Reiseкар zur Firma «Gafner-Reisen», Thun.

09.15 Uhr: *Abfahrt* mit Reiseкар zur Rundfahrt um den Thunersee, mit der Besichtigung historischer Stätten und Baudenkmäler (u.a. Burgruine Unspunnen, Kirche und Burg Wimmis). Mittagessen in einem Restaurant in der Umgebung des Thunersees.

Um 17.00 Uhr: Rückkehr nach Thun, mit Anschluss an die Züge SBB/BLS nach Bern, Basel (17.12 Uhr), Zürich (17.18 Uhr).

Leitung: *Peter Kaiser*.

Ausrüstung: Bitte gute Schuhe und Regenschutz mitnehmen.

## Übernachtung

Die Unterkunft vom 20. zum 21. August in Thun oder Umgebung wollen die Tagungsteilnehmer, bei Bedarf, bitte direkt bestellen und mit dem Hotel abrechnen.

Im *Hotel Freienhof, Thun*, ist eine Anzahl Zimmer für unsere Mitglieder provisorisch vorgemerkt. Bestellungen sind – bitte frühzeitig, jedoch bis spätestens am 31. Juli 1994 – zu richten an: Hotel Freienhof, Thun, Tel. 033 21 55 11, Fax 033 23 21 77

Bei Anmeldungen im Hotel Freienhof ist darauf hinzuweisen, dass Sie an der Tagung des Schweizerischen Burgenvereins teilnehmen.

## Tagungskosten

Allgemeiner Tagungsbeitrag Fr. 25.–

Mittagessen Samstag, den 20. August (Trockengedeck) Fr. 35.–

Nachtessen Samstag, den 20. August inkl. Fahrkarte Kursschiff (Trockengedeck) Fr. 60.–

Exkursion Sonntag, den 21. August Fr. 75.–  
– für Kinder unter 16 Jahren Fr. 35.–  
(Mittagessen Trockengedeck)

## Anmeldung

Die Anweisung des dem gewünschten Tagungsprogramms entsprechenden Betrags mit dem beiliegenden Einzahlungsschein an die Geschäftsstelle des Schweizerischen Burgenvereins gilt als Anmeldung.

Anmeldeschluss: *31. Juli 1994*.

Für Auskünfte bezüglich der Jahresversammlung steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung:  
Telefon 061 261 99 77.

Überwiesene Beiträge können nach dem Anmeldeschluss (31. Juli 1994) nicht mehr zurückerstattet werden.

## Traktanden der statutarischen Jahresversammlung vom 20. August 1994

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1993
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1993
4. Budget 1995
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1995
6. Statutenrevision
7. Wahlen
8. Mitteilungen des Präsidenten
9. Verschiedenes

## Jahresbericht des Präsidenten

### Tagungen/Vorträge

Der Schweizerische Burgenverein veranstaltete gemäss bewährter Tradition im Berichtsjahr zwei Tagungen, die statutarische Jahresversammlung vom 4./5. September in Bulle und die Frühjahrsversammlung vom 17. April in Basel. Das Programm beider Tagungen umfasste, abgesehen von den geschäftlichen Traktanden der Jahresversammlung am 4. September, Vorträge, Exkursionen und Besichtigungen. Thematisch schloss sich an das Tagungsthema der Frühjahrsversammlung, das den mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadtbefestigungen gewidmet war, eine sechstägige Studienreise vom 3. bis 10. Oktober nach Luxemburg mit einem Besichtigungsschwerpunkt auf den Luxemburger Festungswerken an.

### Forschungsprojekte

Die unter dem Patronat des Schweizerischen Burgenvereins stehende Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsarchäologie der Schweiz AGASAS, führt in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar der Universität Basel das mehrheitlich vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierte Projekt «Wüstungsforschung im Löttschenthal» durch. Die Publikation der Forschungsergebnisse ist für die Schriftenreihe des SBV vorgesehen.

### Publikationen

– Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins NSBV, Jahrgang 66, 1993, 17. Band, Hefte 1–6.

– Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, SBKAM Nr. 20, 1993: Georges Descoedres, Andreas Cueni, Christian Hesse, Gabriele Keck: Sterben in Schwyz, Beharrung und Wandlung im Totenbrauchtum einer ländlichen Siedlung vom Spätmittelalter bis in die Neuzeit. Dieser Band erscheint im Sommer 1994.

### Internationale Beziehungen

Als Vertreter der Schweiz nahm der Präsident des SBV 1993 an den Sitzungen des Comité permanent der Organisation «Colloque du Château Gailard» teil. Im Rahmen des Symposiums



Schloss Thun, im Vordergrund Chuziturm und Stadtmauer, von Westen.  
(Archiv Denkmalpflege des Kantons Bern, Photographie Martin Hesse)

«Archaeology of Cities» an der University of Minnesota in Minneapolis hielt der Präsident ein Referat mit dem Titel: «The Archaeology of Castles».

### Planung

Die Reorganisation der Vereinsstruktur (Vorstand, Archiv, Publikationen, wissenschaftliche Tätigkeitsbereiche) wurden 1993 so weit vorangetrieben, dass die vom Vorstand getroffenen Beschlüsse 1994 teils direkt in Kraft gesetzt, teils soweit statutarisch erforderlich – der Vereinsversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden können.

### Anzahl Mitglieder

Der Schweizerische Burgenverein zählte am 31.12.1993 1350 Mitglieder.

Mai 1994 Prof. Dr. Werner Meyer

## Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins

### Präsident

Prof. Dr. Werner Meyer, Hammerstrasse 24,  
4058 Basel, 061 271 74 06

### Vizepräsidenten

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558,  
5015 Niedererlinsbach, 064 34 36 86

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19,  
8706 Feldmeilen, 01 923 41 34

### Quästor

Dr. Franz Baumgartner, Balderngasse 9  
8001 Zürich, 01 221 39 31/47

### Weitere Mitglieder

Thomas Bitterli, lic. phil., Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, 061 281 34 65

Dr. Urs Clavadetscher, Archäologischer Dienst  
Graubünden, Schloss/ Haldenstein  
7023 Haldenstein, 081 21 27 81

Maria-Letizia Heyer-Boscardin, lic. phil.,  
Neubadrain 2, 4102 Binningen, 061 302 38 51

Dr. Lukas Högl, Binzmühlestrasse 399  
8046 Zürich, 01 371 10 86

Peter Kaiser, lic. phil., Fliederweg 5  
5000 Aarau, 064 24 56 35

Dr. Hans Rutishauser, Denkmalpflege  
des Kantons GR, Steinbruchstrasse 1  
7001 Chur, 081 21 27 92

Eric Teyssie, Conservateur cantonal des  
Monuments historiques, Place de la Riponne 10  
1005 Lausanne, 021 44 72 34

### Geschäftsstelle

Kurt Indlekofer, Schneidergasse 1,  
Postfach 1539, 4001 Basel, 061 261 99 77